

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1924

503 (20.11.1924) Abendausgabe

Verlagspreis frei ins Haus halbjährlich 1.20 M. im Verlag oder in den Zweigstellen abgeholt 1.30 M. Durch die Post monatlich 2.60 M. anst. Aufschlag.

Badische Presse

und Handels-Zeitung Badische Landeszeitung

Verbreiteste Zeitung Badens.

Karlsruhe, Donnerstag den 20. November 1924.

Verleger: Dr. Walter Schneider, Badische Presse, Karlsruhe, Hauptstadtstr. 10. Druck: Dr. Walter Schneider, Badische Presse, Karlsruhe, Hauptstadtstr. 10.

Eine neue Abrüstungskonferenz.

Eine Initiative Coolidges.

Eine zweite Konferenz für europäische Fragen. v. D. London, 20. November. (Drahtmeldung unseres Berichterstatters.) Der New Yorker Korrespondent des „Daily Express“ erzählt von maßgebender Seite, daß der Beschluß der englischen Regierung, die Erörterung des Genfer Protokolls auf der Völkerbundstagung in Rom nicht zuzulassen, zur Folge haben werde, daß Coolidge eine neue Abrüstungskonferenz einberufen werde, wobei aber nur die Abrüstung zur See und in der Luft, besprochen werden soll.

Um das Genfer Protokoll.

F.H. Paris, 20. Nov. (Drahtmeldung unseres Berichterstatters.) Nachdem die englische Regierung bereits vor einigen Tagen offiziell die Mitteilung machte, daß sie vorläufig wenigstens das Genfer Protokoll nicht ratifizieren wolle, bleibt natürlich dem französischen Kabinett nichts anderes übrig, als zuzustimmen, daß auf der nächsten Völkerbundstagung in Rom Anfang Dezember diese Angelegenheit nicht zur Sprache kommt.

Der Prozeß Rathusius.

D. Lille, 20. Nov. (Von unserem nach Lille entsandten Sonderberichterstatter.) Die Verhandlungen gegen den General Rathusius werden nicht von seinen Standesgenossen durchgeführt werden, wie man ursprünglich geglaubt hatte. Nicht französische Generale, sondern das gewöhnliche Kriegsgericht, das heute in Lille zusammensteht, wird den Fall beurteilen.

Die Pariser Ausgabe der „Daily Mail“ enthält die Behauptung, daß die französisch-belgischen Verhandlungen wegen des neuen Handelsvertrages endgültig abgebrochen wurden. Die belgischen Angebote sollen als unbefriedigend befunden worden sein.

Um die Ausfuhrabgabe.

v. D. London, 20. Nov. (Drahtmeldung unseres Berichterstatters.) Die deutschen Delegierten werden in London demnächst für zwei bis drei Tage erwartet, um mit den englischen Vertretern die letzten Einzelheiten des deutsch-englischen Handelsvertrages zu erörtern.

J.S. Newport, 20. Nov. 3. R. 3 wird voraussichtlich bei günstigem Wetter morgen einen Flug über Newport unternehmen. Das Schiff wird jedenfalls morgen früh aus der Halle gebracht und am Mastbaum verankert werden, um es weiterfest zu machen, damit nächste Woche die Fahrt nach Washington erfolgen kann, wo die Taufe stattfinden soll.

Um die Erhöhung der Beamtenegehälter.

Besprechungen zwischen Reichsfinanzministerium und Ländervertretern.

11. Berlin, 20. Nov. (Eigener Drahtbericht.) Die Verhandlungen im Reichsfinanzministerium über die Erhöhung der Beamtenegehälter haben heute vormittag um 10 Uhr mit einer Besprechung der beteiligten Ressorts begonnen, denen sich am 11 Uhr die Verhandlungen mit den Ländervertretern anschlossen.

Gehalts- und Lohnfragen bei der Reichsbahn.

Berlin, 20. Nov. (Zuspruch.) Der Arbeitsausschuß der Deutschen Reichsbahn A.G. trat heute halb 11 Uhr zu einer Sitzung zusammen. An erster Stelle der sehr umfangreichen Tagesordnung stehen Gehalts- und Lohnfragen, über die der Verwaltungsrat sofort nach Eröffnung der Sitzung in eingehende Beratungen eintrat.

Die Militärkontrolle.

Berlin, 20. Nov. (Drahtmeldung unserer Berliner Schriftleitung.) Durch die ausländische Presse gehen Meldungen, die davon wissen wollen, daß die Militärkontrolle unmittelbar vor ihrem Ende stehe. Diese Nachrichten sind auch zum Teil in die deutsche Presse übernommen worden und haben Anlaß zu Optimismus gegeben, der aber nach unseren Informationen als verfrüht angesehen werden muß.

11. Berlin, 20. Nov. (Drahtbericht.) Entgegen einer Presse-meldung über einen angeblichen Anfall der Reichsregierung in der Frage des deutsch-englischen Luftverkehrs erzählt die T.L. von unterrichteter Seite, daß deutschseits nie beabsichtigt gewesen ist, in den luftpolitischen Beziehungen die während der letzten sechs Wochen zwischen Deutschland und England bestanden haben, Änderungen vorzunehmen.

Die Einkreisung Deutschlands.

Die Aufzeichnungen von Georges Louis.

Ein Dementi der Witwe des Volschaffers. — Gegen die Kriegsschuld Deutschlands. — Die Konvention von Björkö.

F.H. Paris, 20. Nov. (Drahtmeldung unseres Berichterstatters.) Um die in den Tagebuchaufzeichnungen des früheren Volschaffers in Petersburg, Georges Louis, enthaltenen scharfen Angriffe auf seine Politik aus der Welt zu schaffen, hatte Poincaré befaßt ein doppeltes Manöver versucht. Er berief sich auf angebliche Leumundseugnisse, die befanden sollten, daß er immer eine friedliche Politik getrieben und den Kriegsausbruch nicht verschuldet hätte.

Zules Cambon, Bichon und Daeschner, verjagten vollkommen und nicht mit einem Wort bestätigten sie das, was Poincaré hatte hören wollen, sodas des einseitigen Präsidenten der Republik persönliche Freunde über die Erklärungen, auf die er sich berufen hatte, schwer enttäuscht waren.

Mit dieser Behauptung Poincarés wird heute gründlich aufgeräumt. Die Witwe von Louis veröffentlicht ein Dementi, wonach der angebliche Mitarbeiter der „Deutschen Rundschau“ die Tagebuchaufzeichnungen ihres Mannes niemals in Händen haben konnte, weil sie sie selbst niemals aus der Hand gelassen habe.

Eine Viertelstunde nach seiner Wahl zum Präsidenten der Republik habe Poincaré ihn aus Petersburg abberufen lassen. Bis zu seinem Tode habe Louis über die Sache nicht sprechen wollen und habe es seinen Freunden überlassen, die Ursache dieser Abberufung zu enthüllen.

Sie wollte mit der Veröffentlichung der Tagebücher von Louis die Verantwortlichkeit Deutschlands aus der Welt schaffen.

Es wird nachgeprüft sein, ob Herr Karl Hartmann die ihm von Poincaré zugeschriebene Bemerkung gemacht hat. Er kann von dem Vorhandensein der Tagebücher von Louis zweifellos gehört oder gelesen haben, da in den Büchern von Gouttenoire de Toury wiederholt Anspielungen auf das Vorhandensein dieser Tagebücher vorfallen.

Deutsche erwerben könnte. Es steht also fest, daß er die Tagebuchaufzeichnungen von Louis nicht hatte. Aus den Aufzeichnungen von Louis, deren erster Teil gestern der Öffentlichkeit übergeben wurde, sind außer den von „Deuere“ bruchstückweise veröffentlichten Kosteln noch einige besonders interessante nachzutragen.

Am 29. 1. 1909 erklärte der englische Volschaffer in Petersburg, Nicholason, Louis, daß die Entente auf das Verbleiben Jasmofskis dringen müsse. Bei dem wisse man wenigstens, was man habe, weil er der Entente verabschiedet sei.

Die interessanteste dieser unbekannteren Aufzeichnungen rührt vom 5. September 1913 her. Der russische Außenminister Graf Witte schilderte seinen Besuch bei Bülow in Norderny. Witte und Bülow hätten gemeldet, daß Wilhelm Anhänger des Dreiebundes Rußland-Frankreich-Deutschland wäre, weil dieser die Rettung Europas bedeute und es kein anderes Heilmittel gäbe.

Artikel 1 besagt, daß, wenn Deutschland angegriffen werde, Rußland ihm seine militärische Hilfe zur Verfügung stellt, dagegen besagt Artikel 2, daß, wenn das europäische Rußland angegriffen werde, Deutschland militärische Hilfe leistet.

Als Witte und Ramsdoff das Abkommen von Björkö kennen lernten, hätten sie erklärt, daß es mit der französisch-russischen Allianz vollkommen unvereinbar sei, insofern Witte erklärte, daß das Abkommen von Björkö nie in Kraft treten würde selbst um den Preis, daß Rußland den Vertrag von Portsmouth nicht ratifiziere.

Als Witte und Ramsdoff das Abkommen von Björkö kennen lernten, hätten sie erklärt, daß es mit der französisch-russischen Allianz vollkommen unvereinbar sei, insofern Witte erklärte, daß das Abkommen von Björkö nie in Kraft treten würde selbst um den Preis, daß Rußland den Vertrag von Portsmouth nicht ratifiziere.

den Großfürsten Nikolaus gewandt, der den Zaren dazu brachte, die Beschlüsse von Björkö nicht zu ratifizieren.

Bitte habe seine Erzählung vor Louis damit geschlossen, daß Wilhelm II. es ihm niemals verzeihen habe, daß er das Abkommen von Björkö bereitelte.

Dr. Seipels Sturz.

Die Krise, die in Oesterreich durch den Eisenbahnerstreik entfesselt wurde, hatte zu dem endgültigen Rücktritt des Bundeskanzlers Dr. Seipel von der Leitung der Geschäfte des kleinen Landes geführt.

Das Ministerium Seipel hatte seine Tätigkeit unter den ungünstigsten Verhältnissen begonnen. Es wurde durch die Koalition mit der Großdeutschen Volkspartei ermöglicht, die zwei ihrer besten Köpfe, Dr. Frank und Dr. Schürff in das Ministerium entsandte.

Die Erfolge dieser Sanierungspolitik sind offenkundig. Seit über zwei Jahren ist der Wert der Krone beständig gestiegen.

Augenmänner.

Von Otto Flake.

Man sagt, die Augenmänner seien die Unzuverlässigen, die leichteren Reizbaren, die weniger Treuen, und man hat recht.

Die Frau sieht es, wenn ein Mann diese Fähigkeit besitzt. Als ich eine Frau, die ich kannte, von ihrem Manne löste, schloß sie die Analoge ihres Verhältnisses zu ihm mit den Worten: Ich glaube, daß ich ihm immer gleichgültig war; denn er fand nie ein Kompliment oder einen Tadel für das, was ich anging.

Solche Männer sind fixiert. Als sie sich verliebten, stellte ihr Auge sich für allemal ein, sie merkten fortan keine Veränderung, keine Mattheit und auch kein Altern.

Man kann in diesem Falle nicht eigentlich von einem Entschluß zur Treue sprechen, wohl aber oft von einem noblen und charaktervollen Verhalten, und eine Frau sollte ihrer Gereiztheit oder gar Mißachtung nicht ohne weiteres freien Lauf lassen.

Die Augenmänner sind nicht bequem. Sie sehen nicht nur den guten Schnitt und die glückliche Farbe, sie sehen auch die Wäsche und die schlechten Tage.

Sie sind die Kritikerinnen und diejenigen, die überall den seelischen Kern lugen und ihn das Wesentliche nennen. Ich nenne diese Analoge Stofflich, und auch die Reizung, Ideen über Form zu stellen, ist hofflich.

Der Augenmann kennt die Frau, vielleicht gerade weil er sehr männlich ist. Denn man muß nicht glauben, das ausgesprochene Männliche entferne von der Frau. Es umschließt sie vielmehr.

des Kronensurfs verhindern kann. In diesem Abschnitte des Sanierungswerkes mußte der Staatsmann, der es geschaffen hat, zurücktreten.

Um was handelte es sich denn bei dem Anstrome der christlich-sozialen Landeshauptleute, den Chefs der Landesverwaltungen in den Bundesländern? Die finanzielle Seite, die Auseinandersetzung über die Verteilung der Ausgaben zwischen Bund und Ländern, ist gewiß von Wichtigkeit, aber sie wird weitläufig an Bedeutung von der verfassungsrechtlichen Frage übertroffen.

Das Ministerium Seipel hatte seine Tätigkeit unter den ungünstigsten Verhältnissen begonnen. Es wurde durch die Koalition mit der Großdeutschen Volkspartei ermöglicht, die zwei ihrer besten Köpfe, Dr. Frank und Dr. Schürff in das Ministerium entsandte.

Das neue Kabinett im Amt.

II. Wien, 20. Nov. (Drahtbericht.) Das neue Kabinett Ramel ist in der bereits gemeldeten Zusammenfassung endgültig gebildet.

Männliche Männer, sofern sie Geist besitzen, haben ein ausgeprochenes Verhältnis zu Frau. Denn alles Geistige und Elementare wird von der Frau verwaltet und weitergegeben.

Der Aussteller seines eigenen Stils. Laube große Liebe zum Theater äußerte sich schon während seiner Breslauer Studentenzeit nicht nur dadurch, daß er Rezensionen, sondern auch über Theaterstücke schrieb.

Eine interessante Autographen-Versteigerung. In der Versteigerung der Autographensammlung Käster wurde für die erste Niederfahrt des Goethe'schen Gedichtes „Edel sei der Mensch, hilfreich und gut“ 1450 Mark bezahlt.

Männerwissenschaften an der Universität Halle. Die weitbekannteste Münzhandlung A. Niechmann & Co. in Halle hat eine wissenschaftliche Abteilung geschaffen.

Firma Niechmann, dem berühmten Numismatiker C. F. Prof. Dr. v. Bahrfeldt geschenkt wurde, enthält Material, das für die Münzkunde von größter Bedeutung ist.

Die ägyptische Krise.

Scharfe Stellungnahme der englischen Presse zum Anschlag in Kairo.

v. D. London, 20. Nov. (Drahtmeldung unseres Berichterstatters.) Alle politischen Morgenzeitungen, einschließlich der liberalen und radikalen, erklären in Bezug auf das Attentat auf den Sirdar (Oberkommandierender der englischen Truppen in Ägypten), daß die Forderungen für Ägypten nicht angemessen sein würden.

Der „Daily Telegraph“ meint, es sei noch zu früh, um ein endgültiges Urteil über die Lage zu fällen. Aber eines sei klar, daß Verbrechen alle Proteste rechtfertigen, welche gegen irgend welche Konzeptionen an Ägypten gemacht wurden.

Die Frage der Naturalisierungen.

F. H. Paris, 20. Nov. (Drahtmeldung unseres Berichterstatters.) Der Präsident der Stockholmer Enskilda-Bank, Martin Wallenberg, teilte dem deutsch-alliierten Komitee für die Naturalisierungen mit, daß er seiner Wahl zum neutralen Mitglied zustimme.

Im Gegensatz zu den Behauptungen des „Temps“ muß nachdrücklich vermeldet werden, daß die Verhandlungen dieser deutsch-alliierten Kommission niemals eine Unterbrechung erfahren hatten.

Wetternachrichtendienst der badischen Landeswetterwarte Karlsruhe.

Allgemeine Witterungsübersicht. Durch den Julius wärmerer Weltwind werden die kalten über dem Deutland lagernden Luftmassen langsam abgelaugt.

Wetternachrichtendienst der badischen Landeswetterwarte Karlsruhe.

Stauferinsel, 20. November, morgens 6 Uhr: 92 cm, gef. 4 cm. Rehl, 20. November, morgens 6 Uhr: 215 cm, gef. 5 cm.

Waxau, 20. November, morgens 6 Uhr: 586 cm, gef. 6 cm. Mannheim, 20. November, morgens 6 Uhr: 286 cm, gef. 11 cm.

Aus der Landeshauptstadt.

Karlsruhe, den 20. November. Unsere Vögel im Winter.

Mit empfindlicher Kälte ist der Winter bei uns eingezogen, und ist Zeit, an unsere gefiedereten Freunde...

Der erste Schnee ist in vergangener Nacht über Stadt und Land niedergegangen und hat Straßen und Plätze...

Die Militärkontrollkommission in Karlsruhe. Von Stuttgart kommend, traf gestern morgen die Kontrollkommission...

Zu dem Artikel „Südbadische Wünsche“ wird uns von der Reichsleitung Karlsruhe geschrieben: „In dem Artikel...

Postanweisungserlasse mit dem Auslande. Vom November an die Anordnungen, daß der Meißelbetrag einer Postanweisung...

Wagen ziehen. Als an der Straßenkreuzung der Hasanen- und Kaiserstraße ein Straßenbahnwagen in gleicher Richtung kam...

Unfall. Beim Abladen von Säcken in einem Fabrikhof in der Stöberstraße fiel am 17. ds. Ms. ein 49 Jahre alter Heizer...

Brandstiftungen. In vergangener Nacht brach in einer Uhrmacherwerkstätte in der Adamiestraße auf bis jetzt noch ungesesselter Weise Feuer aus...

Freigegeben. Ein 21 Jahre alter Arbeiter aus Kappel wegen erwirkten Diebstahls und Diebstahlsversuchs...

Karlsruher Schwurgericht. Ein Abtreibungsprozess in den sechs Personen verwickelt sind, kam heute vor dem Schwurgericht zur Verhandlung...

Aus der Anlagenschrift geht hervor, daß sich die Eise Fröhlich am 10. März in der Wohnung der Frau Burkhart von dem Schocher, einen verbotenen Eingriff machen ließ...

Nach Feststellung der Personalien der Angeklagten trat der Vorsitzende, Landgerichtsdirektor Dr. Rudmann, in die Verhandlung der Angeklagten ein...

Auf die Frage des Vorsitzenden, warum er dieses Gewerbe betrieben habe, antwortet Schocher: Aus Gutmütigkeit, aus Zwang...

Turnen / Spiel / Sport.

Der deutsche Hochschul-Fußballmeister in Karlsruhe. Am Samstag den 22. November, nachmittags 3 Uhr, findet auf dem Hochschulsportplatz im Hasanengarten ein Fußballwettkampf...

Tennis-Turnier. Club Francais 5:1. Trotz kalten und regnerischen Wetters hatten sich am Mittwoch in Berlin etwa 8000 Personen zum fälligen Revanche-Fußballspiel...

Hamburg - Berlin 3:1. Der traditionelle Fußballstädterkampf Hamburg-Berlin ging am Sonntag in Anwesenheit von etwa 10000 Zuschauern in Hamburg bei schönem Wetter vor sich...

Einigung zwischen N.O.V.C. und D.M.V. Unter dem Vorsitz des Präsidenten der Föderation des Clubs Motorcyclistes Graf Bonaccossa (Mailand) fanden am Montag, 17. November, in München zwischen dem Allgemeinen Automobilklub und dem Deutschen Motorradfahrer-Verband Verhandlungen statt...

Advertisement for Kukirol, a medicinal product for various ailments, listing distributors and prices.

Geschäftliche Mitteilungen. Ich weiß alles, sei die Rede von der Kunst, vom Handwerk, von Wissenschaften, Schifffahrt, von Himmel oder Erde!



Bis Ende November

EXTRA-TAGE

Während diesen Tagen verkaufen wir unsere sämtlichen

Schuhwaren staunend billig!

Beim kleinsten Einkauf bei uns machen Sie Große Ersparnisse. Wir führen grösstenteils Schuhe aus den Ersten Fabriken Deutschlands...

SCHUHHAUS STERN

Karl Friedrichstr. 22 Karlsruhe Rondelplatz

Advertisement for Flügel (wings) and Mäntel (coats) by Zimmermann A.-G., priced at 1900 Mk.

Advertisement for Pelze, Strickwesten (fur coats, knitted sweaters) by Daniels Konfekt'onshaus.

Advertisement for Auslehtische Einzelschränke (individual desks) by E. Schaeffer.

Advertisement for la Apfelskraut (apple brandy) by E. Schaeffer.

Advertisement for Teemischungen (tea blends) by E. Schaeffer.

Advertisement for Jedes graue Haar (grey hair treatment) by E. Schaeffer.

Advertisement for Herren-Hemden (men's shirts) by H. Bodmer.

Advertisement for Akten u. Altpapier (files and old paper) by Metzger, Alpern, Weismann & Co.

Advertisement for Mühle! Strohlaschen! (mills, straw glasses) by Müller & King.

Advertisement for Maschinenstricken (knitting machines) by E. Schaeffer.

Advertisement for Wäsche (laundry) by E. Schaeffer.

Advertisement for Bessere Frau (better woman) by E. Schaeffer.

Advertisement for Warum quälen Sie sich so bei der Wäsche? (Why torment yourself with laundry?) by E. Schaeffer.

Large advertisement for BURNUS (laundry detergent) with a woman washing clothes and the brand name in large letters.

Weihnachts-Verkauf

beginnt

Montag, den 24. November.

Leipheimer & Mende

Statt jeder besonderen Anzeig.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß am Mittwoch nachmittag unser lieber Bruder, Schwager u. Onkel

Fritz Veith

plötzlich infolge Herzschlag verschieden ist.

Grötzingen, den 19. November 1924.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet am Freitag nachmittag 2 Uhr vom Trauerhause aus auf dem israelitischen Friedhof in Grötzingen statt.

Offene Stellen

Beretreter

für Karlsruhe und nächste Umgebung gesucht von erster

Kohlenpapier-Großhandlung

gegen hohe Provision. Größte Unterstützung durch reiches Lager in Köln und Berlin.

Angebote unt. K. M. 2809 an Rudolf Mosse, Köln.

Kaufmann

mit vorzüglicher Allgemeinbildung, auch im Verwaltungswesen erfahren, seit 4 Jahren bei großem Werk tätig, sucht sich ein sofort oder per 1. Januar zu verändernd. Stellung a. 8 Stunden wöchentlich in einem deutschen, sachlichem, arbeitsreichen Unternehmen. Besteht unter Nr. 25120 an die Badische Presse.

Cordiale request.

Junge Frauen, gut präformiert, Kenntnisse in Maschinenarbeiten und Stenographie, lichte Gestalt, eine gute Kenntnis in Englisch, gewissenhaft und fleißig, sucht in einem deutschen Unternehmen eine Stelle in der Buchführung oder in der Verwaltung. Besteht unter Nr. 25121 an die Badische Presse.

Gebildete Dame!

Alter 24 Jahre, welche 10 Jahre einen eleganten europäischen Haushalt betriebe hat, sucht während der Wintermonate in einem deutschen, sachlichen Haushalt. Dieselbe befreit aus Hotel-Verhältnisse. Angeb. unter Nr. 25122 an die Badische Presse.

Suche zum 1. Dez. für einen gebildeten Mann, 25 J. alt, sucht Stelle als Schreiber für eine Firma. Besteht unter Nr. 25123 an die Badische Presse. Köchin. Suche zum 1. Dez. für eine Köchin, gute Kenntnisse in der Küche, auch im Backen, sowie in der Hauswirtschaft. Angeb. unter Nr. 25124 an die Badische Presse. Fräulein. Suche zum 1. Dez. für ein Fräulein, gute Kenntnisse in der Küche, auch im Backen, sowie in der Hauswirtschaft. Angeb. unter Nr. 25125 an die Badische Presse.

Billiger wie jedes minderwertige Getränk und ein ausgezeichnetes Naturprodukt ist

Süßer Apfelmost

sowie Apfelsaft in nur 1a. Qualitäten

Täglich frisch gekeltert, voraussichtlich noch bis Ende dieses Monats zum alten Preise bei mir zu haben. Wer Bedarf an diesem besten Hausgetränk hat, sollte diese Gelegenheit nicht verpassen. - Fassar in jeder Größe leihweise zur Verfügung. Eigentumsfässer werden abgeholet, heimgeliefert und wieder abgeholt. 18896

B. Finkelstein

Apfelweingrosskellerei

Telephon 510. Karlsruhe, Rinthelmerstr. 10.

Zu haben in fast allen einschlägigen Geschäften.

Beretreter

für Karlsruhe und nächste Umgebung gesucht von erster

Kohlenpapier-Großhandlung

gegen hohe Provision. Größte Unterstützung durch reiches Lager in Köln und Berlin.

Angebote unt. K. M. 2809 an Rudolf Mosse, Köln.

Kaufmann

mit vorzüglicher Allgemeinbildung, auch im Verwaltungswesen erfahren, seit 4 Jahren bei großem Werk tätig, sucht sich ein sofort oder per 1. Januar zu verändernd. Stellung a. 8 Stunden wöchentlich in einem deutschen, sachlichem, arbeitsreichen Unternehmen. Besteht unter Nr. 25120 an die Badische Presse.

Cordiale request.

Junge Frauen, gut präformiert, Kenntnisse in Maschinenarbeiten und Stenographie, lichte Gestalt, eine gute Kenntnis in Englisch, gewissenhaft und fleißig, sucht in einem deutschen Unternehmen eine Stelle in der Buchführung oder in der Verwaltung. Besteht unter Nr. 25121 an die Badische Presse.

Gebildete Dame!

Alter 24 Jahre, welche 10 Jahre einen eleganten europäischen Haushalt betriebe hat, sucht während der Wintermonate in einem deutschen, sachlichen Haushalt. Dieselbe befreit aus Hotel-Verhältnisse. Angeb. unter Nr. 25122 an die Badische Presse.

Suche zum 1. Dez. für einen gebildeten Mann, 25 J. alt, sucht Stelle als Schreiber für eine Firma. Besteht unter Nr. 25123 an die Badische Presse. Köchin. Suche zum 1. Dez. für eine Köchin, gute Kenntnisse in der Küche, auch im Backen, sowie in der Hauswirtschaft. Angeb. unter Nr. 25124 an die Badische Presse. Fräulein. Suche zum 1. Dez. für ein Fräulein, gute Kenntnisse in der Küche, auch im Backen, sowie in der Hauswirtschaft. Angeb. unter Nr. 25125 an die Badische Presse.

B. Finkelstein

Apfelweingrosskellerei

Telephon 510. Karlsruhe, Rinthelmerstr. 10.

Zu haben in fast allen einschlägigen Geschäften.

Preiswerte Weiß-Weine

Tischwein 70 Pf.

Rot-Weine 80 Pf.

Koussillon 1.10

Plannkuch

Preiswerte Weiß-Weine

Tischwein 70 Pf.

Rot-Weine 80 Pf.

Koussillon 1.10

Plannkuch

Reisender

von Kurs- u. Warenverkehrs-Verwaltung der Reichsbank gesucht. Die Stelle ist einreisen von Kurorten in der Rhein- und Moselländer. Angeb. unter Nr. 25126 an die Badische Presse.

Reisender

von Kurs- u. Warenverkehrs-Verwaltung der Reichsbank gesucht. Die Stelle ist einreisen von Kurorten in der Rhein- und Moselländer. Angeb. unter Nr. 25127 an die Badische Presse.

Tagelöhner

ber auch einrichten kann, zum sofortigen Eintritt gesucht. Margaretenstraße 24. 1892 6072a

Tagelöhner

ber auch einrichten kann, zum sofortigen Eintritt gesucht. Margaretenstraße 24. 1892 6072a

Wohnung

von drei bis fünf Zimmern nebst Badez. sofort zu vermieten. Angeb. unter Nr. 25128 an die Badische Presse.

Mietgeluche

von drei bis fünf Zimmern nebst Badez. sofort zu vermieten. Angeb. unter Nr. 25129 an die Badische Presse.

Laden

von drei bis fünf Zimmern nebst Badez. sofort zu vermieten. Angeb. unter Nr. 25130 an die Badische Presse.

Büro

von drei bis fünf Zimmern nebst Badez. sofort zu vermieten. Angeb. unter Nr. 25131 an die Badische Presse.

Wohnung

von drei bis fünf Zimmern nebst Badez. sofort zu vermieten. Angeb. unter Nr. 25132 an die Badische Presse.

Mietgeluche

von drei bis fünf Zimmern nebst Badez. sofort zu vermieten. Angeb. unter Nr. 25133 an die Badische Presse.

Laden

von drei bis fünf Zimmern nebst Badez. sofort zu vermieten. Angeb. unter Nr. 25134 an die Badische Presse.

Büro

von drei bis fünf Zimmern nebst Badez. sofort zu vermieten. Angeb. unter Nr. 25135 an die Badische Presse.

Preiswerte Weiß-Weine

Tischwein 70 Pf.

Rot-Weine 80 Pf.

Koussillon 1.10

Plannkuch

Preiswerte Weiß-Weine

Tischwein 70 Pf.

Rot-Weine 80 Pf.

Koussillon 1.10

Plannkuch

Reisender

von Kurs- u. Warenverkehrs-Verwaltung der Reichsbank gesucht. Die Stelle ist einreisen von Kurorten in der Rhein- und Moselländer. Angeb. unter Nr. 25136 an die Badische Presse.

Reisender

von Kurs- u. Warenverkehrs-Verwaltung der Reichsbank gesucht. Die Stelle ist einreisen von Kurorten in der Rhein- und Moselländer. Angeb. unter Nr. 25137 an die Badische Presse.

Tagelöhner

ber auch einrichten kann, zum sofortigen Eintritt gesucht. Margaretenstraße 24. 1892 6072a

Tagelöhner

ber auch einrichten kann, zum sofortigen Eintritt gesucht. Margaretenstraße 24. 1892 6072a

Wohnung

von drei bis fünf Zimmern nebst Badez. sofort zu vermieten. Angeb. unter Nr. 25138 an die Badische Presse.

Mietgeluche

von drei bis fünf Zimmern nebst Badez. sofort zu vermieten. Angeb. unter Nr. 25139 an die Badische Presse.

Laden

von drei bis fünf Zimmern nebst Badez. sofort zu vermieten. Angeb. unter Nr. 25140 an die Badische Presse.

Büro

von drei bis fünf Zimmern nebst Badez. sofort zu vermieten. Angeb. unter Nr. 25141 an die Badische Presse.

Wohnung

von drei bis fünf Zimmern nebst Badez. sofort zu vermieten. Angeb. unter Nr. 25142 an die Badische Presse.

Mietgeluche

von drei bis fünf Zimmern nebst Badez. sofort zu vermieten. Angeb. unter Nr. 25143 an die Badische Presse.

Laden

von drei bis fünf Zimmern nebst Badez. sofort zu vermieten. Angeb. unter Nr. 25144 an die Badische Presse.

Büro

von drei bis fünf Zimmern nebst Badez. sofort zu vermieten. Angeb. unter Nr. 25145 an die Badische Presse.

